

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Super Sauber I

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Identifizierte Verwendungen:

Spezialreiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Top Clean

Hauptstraße 47

DE-59999 Musterstadt

Postfach:

Telefon: +49 (0) 69 99 / 99 99-0

Telefax: +49 (0) 69 99 / 99 99-99

E-Mail: Sicherheitsdatenblatt@topclean.com

Notrufnummer: +49 61 31 / 19 24 0 (Giftinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49 61 31 / 19 24 0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R-Sätze

R10 Entzündlich

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Eye Dam. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Physikalische Gefahren

Flam. Liq. 3

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

ALKOHOLE C13-C15, VERZWEIGT UND LINEAR, ETHOXYLIERT

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS05

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2 Angaben zur Zubereitung

Beschreibung

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol

60 %

CAS 64-17-5

EC 200-578-6

INDEX 603-002-00-5

F R11

Flam. Liq. 2, H225

Natriumhydroxid CAS 1310-73-2 EC 215-185-5 INDEX 011-002-00-6 C R35 Skin Corr. 1A, H314	0,5 %
1-Methoxy-2-propanol CAS 107-98-2 EC 203-539-1 INDEX 603-064-00-3 R10; R67 Flam. Liq. 3, H226 / STOT SE 3, H336	3 %
ALKOHOLE C13-C15, VERZWEIGT UND LINEAR, ETHOXYLIERT Xn; R22; Xi; R41; N; R50 Acute Tox. 4, H302 / Eye Dam. 1, H318 / Aquatic Acute 1, H400	2 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser (200 – 300 mL) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Koordinationsstörungen,
verminderte Schmerzempfindlichkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

Indikationen zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser
alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Daten verfügbar

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine Daten verfügbar

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine Daten verfügbar

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine Daten verfügbar

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Nahrungs- und Futtermittel

Selbstentzündliche Stoffe

Stoffe die mit Wasser entzündliche Gase bilden

Organische Peroxide

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Lagertemperatur: <20 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Organisatorische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 4021 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

Orientierende Ethanol-Konzentrationsmessung mit Prüfröhrchen: z.B. Compur (549 210 Typ: 104 SA); Dräger (81 01631 Typ: Alkohol 25/a); Auer (5085-818 Typ: Ethanol-100)

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz
gemäß EN 166:2001 verwenden

Hautschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial: Butylkautschuk Schichtstärke (mm): 0,7 Durchdringungszeit (min.): > 480

Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk Schichtstärke (mm): 0,4 Durchdringungszeit (min.): > 120

Atemschutz

Geeignetes Atemschutzgerät

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1902 beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	<10	DIN 19268
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	80 °C	1013 hPa
Flammpunkt (°C)	24 °C	EN ISO 1523 geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	15 Vol-%	Literaturwert
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	3,5 Vol-%	Literaturwert

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Dampfdruck	<0,02 mPa	bei °C: =50 °C	berechnet
Dichte	0,9 g/cm ³		ISO 2811, Teil 1 Wasser = 1
Dampfdichte			Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)			Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)	>800 g/l	bei °C: =20 °C	
Löslich (g/L) in			Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser			Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur			Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur			Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur			Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff			Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase			Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten			Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe			Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch			Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	<10 s		ISO 1523 ISO-Becher 6 mm
Viskosität, kinematisch			Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung

Reagiert mit Säuren unter heftiger Wärmeentwicklung.

Reagiert unter heftiger Wärmeentwicklung z.B. mit Säureanhydriden, Alkalimetallen

Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen ab 9° C begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Kunststoffe und Gummi werden angegriffen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehung entzündlicher Gase (z. B. Wasserstoff) oder Dämpfe bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Alkalimetallen, Säuren möglich

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff 1-Methoxy-2-propanol

Akute Toxizität, dermal 14000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen.

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Ethanol

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 124,7 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff 1-Methoxy-2-propanol

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 54,6 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Ethanol

Akute Toxizität, oral 6200 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte.

Akute Toxizität, oral >2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte.

Bemerkung

Der Hersteller stuft gemäß Empfehlungen der CESIO den Stoff als „Gesundheitsschädlich beim Verschlucken“ ein.

Inhaltsstoff 1-Methoxy-2-propanol

Akute Toxizität, oral 5200 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut

Bemerkung

Verursacht schwere Augenschäden.

Bemerkung

Verursacht Hautreizungen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sonstige Angaben

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzellmutagenität

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität

Ergebnis / Bewertung

Nicht getestet

Karzinogenität

Bemerkung

Nicht getestet

Reproduktionstoxizität

Bemerkung

Nicht getestet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

STOT RE 1 und 2

Bemerkung

Nicht getestet

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >1 - <10 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 96 h

Spezies

Brachydanio rerio (Zebrabärbling)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >0,1 - <1 mg/l

Wirkdosis

EC50

Testdauer 72 h

Spezies

Scenedesmus subspicatus

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Bemerkung

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

Aliphatischer Alkohol (C13–15), ethoxyliert: >60 % CO₂-Bildung des theoretischen Wertes (OECD 301 B, 28 d)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Inhaltsstoff Ethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W): -0,3

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff Ethanol

Abschätzung/Einstufung

Leicht flüchtig und verdunstet daher leicht an der Bodenoberfläche.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Produktmengen über 1 Liter nicht über das Abwasser entsorgen

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel Verpackung 150110

Der Abfall ist besonders überwachungsbedürftig: Ja.

Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallschlüssel Produkt 200129

Der Abfall ist besonders überwachungsbedürftig: Ja.

Abfallbezeichnung

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1993	1993	1993
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ((ETHANOL, 1-METHOXY-2-PROPANOL))	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. Flammable liquid, n.o.s. (3 ((ETHANOL, 1-METHOXY-2-PROPANOL))	(Entzündbare flüssige Stoffe)
14.3 Klasse(n)	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	3
Special Provisions	640E
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	30
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Beförderungskategorie	3

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ)	10
-----------------------------	----

Zusätzliche Angaben

Weitere Angaben

siehe Abschnitte 6 - 8

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Phrase ID -1 Übersetzung (ISO-Code: de) nicht gefunden!!

Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben